



Der LC Tauberbischofsheim hat mit eigenen Mitgliedern bereits mehrere Konzerte für soziale und kulturelle Zwecke durchgeführt und damit einen großartigen Erfolg erzielt. Zwei Mitglieder des Clubs, Oskar Fuchs und Eberhard Dörr haben in der Adventszeit 2012 angefangen, ein Benefizkonzert unter der Regie des Lions Clubs zu geben. Dazu konnten sie Manuela Hauck, derzeit die Präsidentin des LEO Clubs Main-Tauber, als Gesangssolistin gewinnen. Die Gruppe, die unter dem Namen „Vox Humana“ auftritt, hat dann an Ostern ein weiteres Benefizkonzert und jetzt in der Adventszeit 2013 weitere zwei Konzerte gegeben. Insgesamt wurde bei den Auftritten der Gruppe ein Erlös von mehr als 12.000 Euro erzielt. Mit den Geldern wurden internationale und lokale Projekte unterstützt.



Der LC Frankfurt-Alte Oper wurde durch weitere zur Verfügung stehende Gelder nach der Gala am 28. September 2013, die das gemeinsam ausgewählte Jahresprojekt 2013 „Therapeutisches Reiten Frankfurt-Kalbach“ in den Mittelpunkt stellte, in die Lage versetzt, den stolzen Betrag von 40.000 Euro anlässlich der Scheckübergabe am 16. Januar 2014 dem Verein Kinderförderzentrum VzF zu übergeben. Damit war dann auch klar – dies begeisterte die Damen des Clubs besonders – dass ein weiteres Therapiepferd gekauft werden konnte. So kann das Angebot der Therapiestunden erweitert werden. Die Therapiepferde sind auf lange Strecke des Kinderlebens der treuen Begleiter der behinderten Kinder und die Kinder schließen ihren treuen Begleiter in ihr Herz, dies veranschaulicht besonders gut das beigefügte Bild. Die Damen des

Lions Clubs Frankfurt-Alte Oper wünschen sich, dass vielleicht andere Clubs dieses Projekt aufgreifen um den Kindern weitere Unterstützung zu geben.

Sehgeschädigte Menschen haben zwar im Alltag einen höheren Lichtbedarf als gesunde, trotzdem ist meist eine schmerzhaft empfindliche Blendempfindlichkeit gegeben. Die „Nikolauspflanze“ ermöglicht mit ihrer Königin-Olga-Schule am Zanger Berg in Heidenheim durch individuelle Förderung ein optimales Angebot für seh- und mehrfachbehinderte Menschen im Lernen und Wohnen. „Durch eine nicht ausreichende Refinanzierung und stagnierende Sachkostenzuschüsse ist es der Königin-Olga-Schule in Heidenheim bisher leider nicht möglich gewesen, für dringend erforderlichen Lichtschutz auf einer der großen Außenflächen zu sorgen“, meint Winfried Bendig, Leiter der Einrichtung. „So waren wir besonders glücklich, dass sich der LC Heidenheim zum wiederholten Mal für unsere Nöte interessiert hat und die Kosten von 5.000 Euro komplett übernommen hat.“ Durch das große Netzwerk der Lionsfreunde hatte sich außerdem rasch ein Unternehmen gefunden, welches die beiden Fundamente erstellt hat. Im Bild (von links): LF Werner Kraft, P Bernd Weser, Britta Hertkorn, die Leiterin des Bereichs ‚Wohnen‘, sowie Schulleiter Winfried Bendig.

